

Bezirksparteien setzen auf Bisherige als Zugpferde im Kantonsratsrennen

Kantonsratswahl Die Wahllisten der Parteien aus dem Bezirk für die Kantonsratswahl am 24. März bergen kaum Überraschungen. Frauenanteil und Durchschnittsalter weichen derweil vom kantonalen Mittelwert ab.

Colin Bättschmann

Bei 93 Prozent der Kandidierenden im Wahlkreis IX, dem Bezirk Horgen, handelt es sich um Bisherige. Die SVP will an den Wahlen vom 24. März ihre vier Sitze im Kantonsrat verteidigen. Es treten drei Bisherige an: Urs Waser (Langnau), Bezirksparteipräsident Marcel Suter (Thalwil) und Christina Zurfluh (Gemeinderat Wädenswil). Den vierten Sitz des aus Altersgründen nicht mehr antretenden Armin Steinmann (Adliswil), Statthalter des Bezirks Horgen, streben etwa Margrit Haller (Kilchberg) und Kerstin Steiner (Horgen) an.

Senn für vierten FDP-Sitz

Die FDP verspricht sich heuer für die Kantonsratswahl einen weiteren, den vierten Sitz. Für diesen schickt sie ihren Präsidenten, den Adliswiler Gemeinderat Mario Senn, ins Rennen. Er füllt den vierten Listenplatz aus. Vor ihm sind Bisherige aufgelistet: Astrid Furrer (Stadträtin Wädenswil), Hans-Peter Brunner (Gemeinderat Horgen) und Fabian Müller (Gemeinderat Rüslikon). Letzterer rückte für Antoine Berger (Kilchberg) nach, der bis Ende 2018 einen der drei Sitze der FDP Bezirk Horgen im Kantonsrat innegehabt hatte und ebenfalls altersbedingt zurücktrat.

Auch SP will vierten Sitz

Auch die SP tritt mit drei Bisherigen an: dem Wädenswiler Stadtrat Jonas Erni, dem Adliswiler Gemeinderat Davide Loss und der Adliswiler Stadträtin Carmen Marty Fässler. Mit dem



Der Bezirk Horgen stellt im Kantonsrat jeden zwölften Parlamentarier. Foto: Walter Bieri / Keystone

Ziel, für die SP Bezirk Horgen einen weiteren Sitz zu ergattern, folgt auf dem vierten Listenplatz Michael Stünzi (Planungs- und Baukommission Thalwil).

Die CVP des Bezirks Horgen setzt den Adliswiler Stadtpräsidenten Farid Zeroual als bisherigen Kantonsrat auf den ersten Listenplatz. Mit ihm soll die Verteidigung des einzigen Sitzes der CVP Bezirk Horgen im kantonalen Parlament gelingen. Auch die GLP Bezirk Horgen legt ihr Vertrauen in ihre bisherige Kantonsrätin Judith Bellaiche (Kilchberg). Zudem soll ein zweiter Sitz her-

Auf dem aussichtsreichsten zweiten Listenplatz steht Christa Stünzi (Schulpflege Horgen).

AL strebt Mandat an

Als Spitzenkandidatin schicken die Grünen des Bezirks die Bisherige Edith Häusler (Kilchberg) ins Rennen. Sie streben einen zweiten Sitz an. Aus einer früheren Kandidatenliste entfernt wurde die Horgnerin Verena Aeschbach Laenzlinger, die ursprünglich den elften Listenplatz belegte. Somit sind nur 14 Kandidaten der Grünen aufgelistet. Für die EVP des Bezirks kandi-

diert der bisherige Kantonsrat Tobias Mani (Au) als Spitzenkandidat. Die BDP will ihren einzigen Kantonsratsitz mit dem Bisherigen Rico Brazerol verteidigen. EDU und AL können keinen solchen aufweisen. Die AL ist aber ehrgeizig: Sie erscheint mit voller Liste und strebt ein Mandat für den Bezirk an. Den Spitzenplatz besetzt, anders als vorab vermittelt, die in Zürich wohnhafte Julia König.

Junge Liste der GLP

Der Frauenanteil im Bezirk Horgen liegt bei 44 Prozent und so-

mit leicht über dem kantonalen Durchschnitt von 42 Prozent. Acht Männer und sieben Frauen sind es bei SVP, SP, FDP, AL und EDU. Bei den Grünen und der BDP herrscht Gleichgewicht. Am wenigsten Frauen treten für die EVP an: Nur ein Drittel der Kandidierenden ist weiblich. Bezüglich des Durchschnittsalters liegt der Wahlkreis mit 45 Jahren unter dem kantonalen Durchschnitt von 46 Jahren. Die jüngste Liste stellt die GLP mit 11 von 15 Kandidaten unter dem kantonalen Durchschnittsalter, die älteste die Grünen mit deren 3.

115 Kandidaten für 12 Sitze im Bezirk Meilen

Kantonsratswahl Aus dem Bezirk Meilen sind sechs Parteien im Kantonsrat vertreten. Einige bisherige Parlamentarier müssen um ihre Wiederwahl bangen.

Viele Parteien haben ihre Listen für die Kantonsratswahl vom 24. März bereits in den vergangenen Monaten publiziert, am Mittwoch hat nun aber die Direktion der Justiz und des Innern das vollständige Kandidatenfeld offiziell publik gemacht. Daraus wird ersichtlich, dass 115 Personen den Bezirk Meilen im Kantonsrat vertreten möchten. 12 Sitze stehen dem Wahlkreis zu. Dies ist aufgrund der gegenwärtigen Bevölkerungsverteilung im Kanton einer weniger als vor vier Jahren.

Das heisst: Das Gerangel wird grösser, zumal 13 bisherige Kantonsräte wieder kandidieren. Mindestens ein Bisheriger wird also nicht wiedergewählt. Einen zusätzlichen Sitz zu ergattern, dürfte ausserdem für alle Parteien schwierig werden.

SVP müsste dazugewinnen

Delikat ist die Ausgangslage für die SVP, die 2015 einen Wähleranteil von 31,2 Prozent erzielte und damit stärkste Partei im Bezirk Meilen ist. Sie holte damals vier Sitze. Mit der von Zürich nach Küsnacht gezogenen Nina Fehr Düsel wohnt inzwischen sogar eine fünfte SVP-Kantonsrätin in der Region. Sie kandidiert dieses Mal im Wahlkreis Meilen und nicht mehr im Wahlkreis 7+8 der Stadt Zürich.

Parteiintern konkurrenziert sie damit die Bisherigen Hans-Peter Amrein (Küsnacht), Tumasch Mischol (Hombrechtikon), Christian Hurter (Uetikon) und Domenik Ledergerber (Herrliberg). Wahrscheinlich ist deshalb, dass die SVP nicht mehr all ihre Bisherigen ins Zürcher Parlament bringt – es sei denn, die Partei steigert sich massiv und holt einen Sitz mehr als vor vier Jahren.

Weniger Konkurrenz gibt es innerhalb der FDP. Sie holte 2015 als zweitstärkste Partei einen Wähleranteil von 28,8 Prozent und wie die SVP vier Sitze. Die Bisherigen Beatrix Frey-Eigenmann (Meilen), Peter Vollenweider (Stäfa) und Christian Schucan (Uetikon) treten wieder an. Die Zolliker Schulpräsidentin Corinne Hoss-Blatter auf dem vierten Listenplatz könnte auf die abtretende Katharina Kull-Benz (Zollikon) folgen.

Gefährdete CVP

Die drittstärkste Partei, die SP (14,7 Prozent), schickt ebenfalls ihre Bisherigen – Hanspeter Göldi (Meilen) und Esther Meier (Zollikon) – ins Rennen. Die GLP (7,7 Prozent) will ihren Sitz mit dem Bisherigen Thomas Wirth (Hombrechtikon) verteidigen. Auf Konstanz setzen auch die Grünen (5 Prozent), die mit Thomas Forrer (Erlenbach, bisher) antreten.

Für die CVP des Bezirks Meilen könnte die diesjährige Wahl erneut eine Zitterpartie werden. Sie bangte schon vor vier Jahren um ihren einzigen Sitz, den sie mit dem Bisherigen Lorenz Schmid (Männedorf) und einem Wähleranteil von 4,5 Prozent verteidigen konnte. Schmid ist auch dieses Mal Spitzenkandidat der CVP.

Michel Wenzler

Die Kantonsratslisten im Bezirk Horgen

SVP

Urs Waser, Langnau
Marcel Suter, Thalwil
Christina Zurfluh, Wädenswil
Margrit Haller, Kilchberg
Kerstin Steiner, Horgen
Sebastian Huber, Adliswil
Walter Bestel, Horgen
Sandy Bossert, Wädenswil
André Zürer, Wädenswil
Sandra Spiess, Thalwil
Adrian Wegmann, Oberrieden
Hedy Habersaat, Adliswil
Daniela Eggenberger, Adliswil
Chr. Tattersall, Schönenberg
Reto Naef, Langnau

FDP

Astrid Furrer, Wädenswil
Hans-Peter Brunner, Horgen
Fabian Müller, Rüslikon
Mario Senn, Adliswil
Hansruedi Kölliker, Thalwil
Reto Grau, Langnau
Peter Doderer, Richterswil
Sandra Burlet, Oberrieden
Cornelia Dätwyler, Au
Anita Steinacher, Horgen
Reto Buchmann, Adliswil
Barbara Baruffol, Kilchberg
Evelyn Kraus, Thalwil
T. Neuenschwander, Kilchberg
Markus Bürgi, Adliswil

SP

Jonas Erni, Wädenswil
Davide Loss, Adliswil
Carmen Marty Fässler, Adliswil
Michael Stünzi, Thalwil
Jonas Schmid, Rüslikon
Lorenz Rey, Langnau
Daniela Haug, Oberrieden
Lena Stünzi, Wädenswil
Christian Gross, Wädenswil
Christa Scheidegger, Horgen
Bernadette Dubs, Samstagern
Roman Ledermann, Horgen
Beatrice Gmür, Wädenswil
A. Barbon, Samstagern
Leah Heuri, Adliswil

CVP

Farid Zeroual, Adliswil
Adrian Moser, Horgen
Ursula Lombriser, Thalwil
Aurel Greter, Wädenswil
Gerda Koller, Horgen
Raphael Meyer, Langnau
Bernhard Elsener, Rüslikon
Caroline Boesch, Thalwil
Peter Theiler, Richterswil
Nicole Schmidlin, Adliswil
Joël Utiger, Au
Evangelos Papoutsis, Kilchberg
Kerstin Schröder, Oberrieden
Raphael Egli, Adliswil
Patricia Jacomet, Thalwil

GLP

Judith Bellaiche, Kilchberg
Christa Stünzi, Horgen
Gabriel Mäder, Adliswil
Pierre Rappazzo, Wädenswil
Susan Ponti, Langnau
Stefan Neubert, Adliswil
Lukas Stiefel, Richterswil
Maurus Frei, Oberrieden
Markus Uhlmann, Horgen
Jessica Salminen, Thalwil
Tim Richard, Oberrieden
Seline Burri, Wädenswil
Adrian Furger, Thalwil
Sandra Bizzarri, Richterswil
Christian Sailer, Langnau

Grüne

Edith Häusler, Kilchberg
Claudia Bühlmann, Wädenswil
Matthias Herfeldt, Horgen
Christophe Voisard, Oberrieden
Raffaella Albione, Kilchberg
Marianne Oswald, Adliswil
Jürg Stünzi, Thalwil
Daniel Schneider, Adliswil
Rita Hug, Wädenswil
Daniel Zbinden, Rüslikon
Heinz Wiher, Wädenswil
Judith Hug, Thalwil
Rolf Gloor, Richterswil
Damaris Reichen, Oberrieden

EVP

Tobias Mani, Au
Renato Pfeffer, Richterswil
Elsbeth Kuster, Thalwil
Hanspeter Clesle, Adliswil
Christoph Anderegg, Horgen
Angelika Kaplony, Kilchberg
Jonas Stutz, Thalwil
Gabi Bachmann, Wädenswil
Nicolas Dudler, Samstagern
Natalie Saxer, Adliswil
Christoph Mahler, Au
Reto Muggli, Oberrieden
Reto Nägelin, Rüslikon
Susann Schnegg, Richterswil
Walter Tanner, Horgen

BDP

Rico Brazerol, Horgen
Nadine Putscher-Barmet, Au
Hans Bossert, Wädenswil
Natascha Brazerol, Horgen
Simone Burri, Wädenswil
Christine Tanner, Rüslikon
Enis Robelli, Horgen
Besnik Musa, Horgen

EDU

Pia Gisler, Samstagern
Alexander Trachsel, Samstagern
David Schaufelberger, Wädenswil
Andreas Mezzadri, Wädenswil
Chr. von Vogelsang, Samstagern
Selina Schaufelberger, Wädenswil
Regine Finschi, Kilchberg
Elsbeth Wyss, Horgen
Cornelia Storer, Wädenswil
Sonja Stocker, Wädenswil
Hans Luzi Finschi, Kilchberg
Maddalena Witt, Richterswil
Eugen Jud, Langnau
Walter Stocker, Wädenswil
Riccardo Dizlioli, Thalwil

AL

Julia König, Zürich
Jack Brügger, Kilchberg
Carolina Iglesias, Adliswil
Pascal Werner, Thalwil
Aline Stäheli, Au
Dominik Blum, Kilchberg
Ilona Besmer, Langnau
Florian Schweizer, Horgen
Brigit Allenbach, Zürich
Alfred König, Langnau
Bettina Rey Besmer, Langnau
Lukas Besmer, Adliswil
Karolina Malina, Horgen
Mahir Üzmez, Horgen
Walter Angst, Zürich